

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

179 (3.8.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Num. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Num. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Responsible for the political, religious, and moral content of the paper.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15,000 Abonnenten.

Expedition: Briefe und Telegramme-Adressen... Preis im Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10...

Nr. 179. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Sonntag den 3. August 1902. Telefon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Die heutige Nummer 179 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 59, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 60 und Verloofungsliste Nr. 19; im Ganzen 24 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Müdenstüch.“ Ein Seebadgeschichtchen von Oskar Elner (Bosen). — „Nordische Fata Morgana.“ Von Hermann Verdrov (Berlin). — „Durst und Trinken.“ Von Dr. Curt Vogt. — „Räthsele.“

Der landständische Ausschuss über die Lage der badischen Staatsbahn und der Eisenbahnschuldentilgungskasse.

IV. (Schluss) Die speziellen Ursachen des außerordentlichen Rückgangs der Bahrente in den Jahren 1900 und 1901 und des auffallenden Emporwärtens des Betriebskoeffizienten liegen, wie der in dem Bericht des landständischen Ausschusses mitgetheilte Vortrag des Generaldirektors nachweist, nicht in den bestehenden Verwaltungseinrichtungen, da die Kosten der allgemeinen Verwaltung, insbesondere der Centralverwaltung, in Baden erheblich niedriger als im Durchschnitt sämtlicher badischen Bahnen sich stellen. Dieses günstige Zahlenverhältnis trifft auch für den Bahnerhaltungsdienst und den Bahnbewachungsdienst zu, wie zahlenmäßig nachgewiesen wird. Dagegen vergrößert sich zu Ungunsten der badischen Bahn das Verhältnis des persönlichen Aufwands für den Bahnhof-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdienst. Es beträgt nämlich auf 1 Kilometer:

Table with 3 columns: Personal staff, Expenses, and % of Gross Income. Data for Baden and Reich average.

Die Zahl des Personals und der Aufwand für dasselbe steht also in Baden unter dem Durchschnitt der deutschen Staatsbahnen bei der allgemeinen Verwaltung und bei dem Bahnerhaltungsdienst, dagegen höher bei dem Abfertigungs-, Zugbegleitungs-, Zugbegleitungs- und Werkstättendienst, was darin seine Erklärung findet, daß Baden an Intensität des Betriebes (abgesehen von der ausnahmsweise finanzierten Main-Redarbahn) alle übrigen deutschen Bahnen übertrifft.

Es kommt nämlich je eine Station in Baden auf eine Betriebslänge von 3,78 km bei den Reichseisenbahnen auf eine Betriebslänge von 4,02 km in Preußen auf eine Betriebslänge von 4,44 km in Bayern 4,8 km in Sachsen 4,05 km im Durchschnitt der deutschen Staatsbahnen auf eine Betriebslänge von 5,11 km und werden auf 1 km Betriebslänge täglich Züge gefahren

Table comparing Baden with other states: Baden (1401), Preußen (1821), Bayern (1878), Sachsen (1812), Württemberg (1294), Reichsdurchschnitt (1292).

Angesehen von der besseren Bezahlung der mittleren und unteren Beamten ist es also wesentlich der intensiveren Betrieb, der in Baden zu einem höheren persönlichen Aufwand führt.

Indem dann auch noch desjenigen Einflusses gedacht wird, den das Steigen auch des sachlichen Aufwands zur Veranschaulichung des Betriebskoeffizienten beigetragen hat, wobei namentlich vergrößerte Aufwendungen für Betriebsmaterialien und für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen in Betracht kommen, in welcher Hinsicht aber in den Folgejahren mutmaßlich mit einem Heruntergehen des Aufwandes zu rechnen sein wird, während der Personalaufwand die Tendenz starken Steigens beibehalten dürfte, schließt der Ausschuss die folgenden Sätze:

Die Ursachen der außerordentlichen Höhe des Betriebskoeffizienten liegen jetzt klarer zu Tage, als dies beim letztjährigen Bericht der Fall sein konnte; einzelne derselben sind zwar vorübergehender Natur; man wird sich aber doch nicht verhehlen dürfen, daß so rasch eine wesentliche Besserung kaum eintreten wird, auch wenn im Umbau des Oberbaues im Verhältnis zu anderen Bahnen langsame Vorgegangen wird. Die Ausgaben für das Personal werden eher sich steigern, als verringern und die sachlichen Ausgaben des Betriebes hängen mehr oder minder von der Verkehrsbewegung ab. Die Lage mahnt daher zur Vorsicht und Sparsamkeit und zu strenger Kontrolle, damit Ausgaben, die nicht notwendig sind, vermieden werden. Wenn auch nicht der Einschränkung der Zugsführung und Zugsausstattung des Wort gerecht werden soll, so wird doch zu prüfen sein, ob nicht eine bessere Ausnutzung und damit eine Ersparnis an Ausgaben und eine Steigerung der Einnahmen erzielt werden kann.

Vermischtes.

hd Berlin, 2. Aug. (Tel.) Auf der Eisenbahn zwischen Berlin und Magdeburg werden gegenwärtig Versuche mit Schnellzügen mit aus 2 Lokomotiven und 2 D-Zugwagen bestehenden Zügen vorgenommen, wobei bisher eine Geschwindigkeit von 140 Kilometer in der Stunde erreicht wurde.

hd Berlin, 2. Aug. (Tel.) Wie der Lok.-Anz. meldet, wurde der Kassenbote Köfel, der in einem Leipziger Bankgeschäft angestellt war und mit 6500 Mk. klüftete, heute Nacht hier verhaftet.

hd Berlin, 2. Aug. (Tel.) Gestern Mittag vergiftete sich der angebliche Nittergutsbesitzer Bernard Kergin mit Cyanalkali, nachdem kurz vorher der Versuch sich zu erschießen, mißglückt war. Die Ursache der That ist nicht bekannt.

— Hamburg, 2. Aug. (Tel.) Der ausgehende englische Dampfer „Droit“ übertraute gestern Abend auf der Elbe beim Reiherritz ein mit 2 Personen besetztes Fischerboot. Eine Person ertrank, die andre wurde gerettet. Wer die Schuld an dem Unglück trägt, steht noch nicht fest.

* Mainz, 1. August. Vergangenen Samstag wurden von der Kriminalpolizei zwei in Wiesbaden und Mannheim ansässige, unbescholtene Kaufleute in einem hiesigen Hotel verhaftet, weil sie im Verdacht standen, an den letzten größeren Einbrüchen und Silberdiebstählen beteiligt gewesen zu sein. Obwohl sich die Verhafteten sofort durch ihre Legitimationskarten ausweisen konnten, mußten sie vier Tage in Haft bleiben. In einer Erklärung im „Mainz. Tageblatt“ führen die beiden Kaufleute Beschwerde über diese polizeiliche Behandlung.

— Naffenburg, 2. Aug. (Tel.) In letzter Nacht entstand im Telegraphenbetriebsbureau des hiesigen Bahnhofes Feuer. Der Dachstuhl brannte vollständig nieder. Die Telegraphenverbindungen werden durch Notverbindungen aufrecht erhalten.

— Graz, 1. Aug. Wenn bei der Wahl für das nächste deutsche Sängerbundesfest Frankfurt a. M. gegen Breslau unterlag, gaben hierbei allein nationale Gründe den Ausschlag zu Gunsten der schlesischen Hauptstadt, wie überhaupt, so

Eisenbahnbetrieb die Verwaltungskosten und die Passagierkosten zum allermindesten deckt und wenigstens einen Teil der Amortisation noch aufbringt. Die Beibehaltung eines Zuschusses aus allgemeinen Staatsmitteln wird in den nächsten Jahren nicht zu umgehen sein.

Badische Chronik.

* Mannheim, 2. Aug. Am 31. Juli wurde im freien Felde am grauen Weg bei Röhrenthal der 56 Jahre alte Tagelöhner Heinrich Haus von Röhrenthal in bewußtlosem Zustande aufgefunden. In das Krankenhaus Röhrenthal verbracht, verstarb derselbe am gleichen Tage Nachmittags in Folge von Alkoholvergiftung.

* Heidelberg, 1. Aug. Die Diözese Oberheidelberg hat in einer eigens dazu berufenen Versammlung, welcher fast sämtliche evangelische Geistliche beider Richtungen anwohnten, lt. B. Pst. den einhelligen Beschluß gefaßt, zur Klosterfrage Stellung zu nehmen und gegen die Gefahr geeigneter Veranstaltungen zu treffen, die des Näheren erörtert und festgesetzt wurden.

* Heidelberg, 2. Aug. Die Fremden-Frequenz hat trotz der empfindlichen Störung, die durch die schlechte Witterung im Mai veranlaßt wurde, am Schluß des Juli die stattliche Gesamtzahl von 100 118 Besuchern erreicht.

* Forstheim, 2. Aug. Gestern Abend wurde der Obsthändler Karl Haist, von Thonbach (D.-M. Freudenstadt) wegen Wilderns verhaftet und ins Amtsgefängnis verbracht. Er hatte gestern zwei Rehe, welche er am 31. v. Mts. in dem Gemeinwald Boiersbrom ohne Jagdberechtigung und obson für genanntes Wild z.B. Schenkel bestift, geschossen, in hiesiger Stadt veräußern wollen. — Aus bis jetzt unbekanntem Grunde hat sich lt. „Pst. Beob.“ heute Früh im Walde bei Dillheim der dort wohnende Bolter Bils, welcher bei Maurermeister Beherer in Dillheim thätig war, erschossen.

* Gengenbach, 1. August. Regte Thätigkeit herrscht zur Zeit in der alten Reichsstadt Gengenbach am Ringelstrand. Gilt es doch, die Arbeiten zu der vom 9. August bis 9. September ds. J. stattfindenden ersten Ringelstädter Gauwerkstattstellung so zu fördern, daß deren Fertigstellung zum angeführten Termin gewährleistet ist. Die Gewerbetreibenden des Ringelstädes machen große Anstrengungen, damit ihre erstes gemeinschaftliches Hervortreten an die Öffentlichkeit vor der Welt bestehen kann. Ebenso läßt es sich die Bewohnerstadt Gengenbach selbst in hohem Maße angelegen sein, das vom Gauverbande Ringelstädter Gewerbevereine in sie gesetzte Vertrauen einer würdigen Ausstattung des gemeinsamen Unternehmens zu rechtfertigen. Eine eingehendere Berichterstattung lassen wir für unsere Leser nachfolgen, da wohl mancher unter ihnen an den kommenden schönen Sommertagen sich in herrlicherer Schwarzwaldbluft erquiden und dabei seinen Fuß auch in die alte freie Reichsstadt setzen mag, von der Wilhelm Jensen sagt: „Es ist die Stadt Gengenbach ein Sämund- und Kabinettstück nicht nur des Schwarzwaldes, sondern ganz Deutschlands, ein reizvolles Denkmal der Vergangenheit desselben, gleichsam ein erhaltenes Paradies einer kleinen mittelalterlichen Reichsstadt.“

* Ronkau, 1. August. In dem gestern zu Ende gegangenen Schuljahre 1901/02 war das hiesige Gymnasium von 329 Schülern (gegen 267 im Vorjahre) besucht. Auf die einzelnen Klassen vertheilten sie sich folgendermaßen: VI 35 (27), V 36 (24), IV 46 (31), III 44 (34), II 32 (28), I 40 (40), D. II 41 (27), II I 25 (36), D. I 30 (20). Am Schluß des Schuljahres waren noch 313 (247) Schüler anwesend. Schüler, deren Angehörige hier wohnen, waren es 168 (167), auswärtige badische 123 (83), Nichtbadener 38 (17). Die bedeutende Vermehrung der Schülerzahl ist hauptsächlich der Wiedereröffnung des erzbischöflichen Gymnasiums in St. Konradshaus zuzuschreiben. Eine Spaltung einzelner

heißt es in der Schilderung eines Teilnehmers, „der nationale Zug sich durch das ganze Fest wie ein rother Faden hingog.“ Der Vertreter Breslaus, Direktor Müller, verweist, so berichtet die „N. Fr. Pr.“, auf die nationale Gefahr, die den Deutschen Breslaus seitens der polnischen Propaganda drohe, und betonte, daß gerade dort der günstigste Ort wäre, ein nationales Fest, wie es ein deutsches Sängerbundesfest sei, abzuhalten. Es sei geradezu Pflicht des deutschen Sängerbundes, mit dem deutschen Lied für das nationale Element einzutreten. Alle hiesigen Vereine stimmten, nach einer Meldung des „N. W. Tgl.“ für Breslau. Aus Warschau lag ein Brief vor, in dem die Deutschen Breslau empfahlen, um dem dortigen Deutschthum Gelegenheit zu geben, sich zu betheiligen und aus dem Mutterboden neue Kraft zu saugen für die Erhaltung des Volksthumus. Das nächste deutsche Sängerbundesfest wird also im Jahr 1906 in Breslau abgehalten.

hd Weidlich, 2. Aug. (Tel.) Ein Theil des königlichen Palastes zeigt bedenkliche Risse. Auch die eingezogenen Eihentträger sind gebrochen.

— Paris, 2. Aug. (Tel.) Wegen zu hohen Seeganges mußte der Schwimmer Solbe in seine Wacht von Calais nach Dover zu schwimmen, nach 12stündigen Bemühungen aufgeben.

— Kalkutta, 1. Aug. (Tel.) Bei der Station Kalkutta ereignete sich ein Eisenbahnunfall: 16 Eingeborene wurden getödtet, 9 Europäer und 21 Eingeborene schwer verwundet.

Kleine Zeitung.

* Die südtische Angel. Auf dem Jahrmarkt, der gegenwärtig in Charanton bei Paris gehalten wird, verlor sich in einem Geschäft die Angel aus einem Gefähr, das eine Besucherin ungeschickt handhabte. Die Anhaberin der Angel, ein Ehepaar, kümmerten sich nicht weiter darum, da bezüglichen zuweilen vorkommt. Als die Leute aber zwei oder drei Stunden später die Schlafkammer betraten, die sie hinter dem Schießstand errichtet hatten, fanden sie ihr einziges Kind, ein elfjähriges Mädchen, todt, schon als kalte Leiche in seinem Bette liegen. Die verlorene Angel hatte das Kind mitten ins Herz getroffen.

Maffen in 2 Abteilungen konnte schon wegen Mangels an Mann in dem alten Gebäude nicht vorgenommen werden.

Aus den Nachbarländern.

* Neustadt a. d. S., 1. Aug. Das Schützenfest hat ein Defizit hinterlassen. Wie groß dasselbe ist, konnte noch nicht festgestellt werden.

* Colmar, 1. August. Das „Eis. Tagebl.“ meldet: Der Kronprinz Wilhelm wird Freitag, den 15. August, zur Besichtigung der Seen über Lrbeis reisen und im Hotel zum „weißen See“ zu Mittag speisen.

Aus der Residenz.

Karlruhe, 2. August.

Nöck. Mitteilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 1. August.

Das städt. Hochbauamt theilt dem Stadtrath mit, daß die öffentliche Ausschreibung der Bauarbeiten für den Neubau des städt. Krankenhauses erst im Laufe des kommenden Winters erfolgen kann.

Nach einer vom städt. Tiefbauamt im Auftrage des Stadtraths gefertigten Uebersicht liegen 3 St. in Karlsruhe unüberbaute Fronten: a. an fertigen Straßen 21 181 Meter, b. an Straßen, welche noch nicht hergestellt, aber zur Ausführung genehmigt sind 656 Meter.

Da die Entwendungen von Pflanzen auf dem neuen Friedhof in neuerer Zeit überhand nehmen, werden den daselbst beschäftigten städt. Arbeitern für die Ermittlung und Anzeige der Täter Prämien in Aussicht gestellt.

Zur Vereinfachung des Geschäftsganges und Ermöglichung eines direkten Verkehrs mit den übrigen städt. Stellen wird der neugeschaffenen Einrichtung zur Ueberwachung der Heizungsanlagen die Bezeichnung „Städt. Heizungsinspektion“ beigelegt.

Die Stelle eines Assistenzarztes an der medizinischen Abteilung des städt. Krankenhauses wird dem derzeitigen Volontärassistenzarzt Dr. Hermann Wöber übertragen.

Dem Verband deutscher Eisenwarenhändler wird zur Veranstaltung einer Ausstellung von Erzeugnissen der gesamten Eisenwarenbranche die städt. Ausstellungshalle in der Zeit vom 6.—20. Juni 1903 unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Stadtgarten. Infolge der am Donnerstag, den 7. und Freitag, den 8. d. Mts. stattfindenden Konzerte von Johann Strauß aus Wien fällt das Mittwochskonzert am 6. d. M. aus.

Wie man Pferdebesitzer werden kann, mußte ein hiesiger Freiseur an der Südstadt gestern inne werden. Sahen da drei Verhörskommissäre im Garten einer Wirtschaft der Südstadt, und ihnen gestellte sich ein Rosselener hinzu.

Im Kirchwaflerrausch. Nach einer Anzeige sollte in der Nacht zum Donnerstag in einem Zimmer eines abwesenden Logisheeren in der Kronenstrasse eingebrochen worden sein.

Verhaftet wurden ein Tagelöhner aus Peiertheim, der dringend verdächtig ist, einen Arbeiter eine Uhr und einen Ring gestohlen zu haben und ein stellenloser Tagelöhner von hier, welcher am 28. v. Mts. im Auftrag einer Marktfrau bei einem Wäckermeister in der Weststadt 5 Mk. 40 einlaffierte, diesen Betrag aber nicht ablieferte, sondern in seinem Nutzen verwendete.

Telegramme der „Bad. Presse“.

L.A. Berlin, 2. Aug. Der preussische Eisenbahnminister Budde ist zu längerem Aufenthalt in Nordeney eingetroffen und hat im Strandhotel „Germania“ Quartier genommen.

L. Berlin, 2. Aug. Der preussische Handelsminister hat verschärfte Bestimmungen für die Ueberwachung der Gewerbebetriebe der Kröbler erlassen. Die Vorschriften, welche sofort in Kraft treten, ermächtigen die Polizeibehörden, für die Kröbler die doppelte doppelte Geschäftsbücher und deren Einteilung nach bestimmten festgelegten Mustern anzuordnen.

Riel, 2. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin begaben sich heute Mittag an Bord der „Juna“ nach Himmelmarsk, um dort dem Prinzen und der Prinzessin Heinrich einen Besuch abzustatten.

Der Kaiser wird sich am Montag an Bord der „Sophensofelen“ nach Arenal begeben. In Begleitung

des Kaisers befinden sich der Reichskanzler und der Gesandte von Tschirsky und Bogenborff.

L. Offen, 2. Aug. Der Kronprinz von Rumänien besuchte den Geheimrath Krupp auf Villa Hügel und besichtigte dabei die Gussstahlwerke.

hd Kronberg, 2. Aug. Bei der am 5. August, dem Todestage der Kaiserin Friedrich in der hiesigen Stadtkirche stattfindenden Feier werden fast alle Mitglieder der kaiserlichen Familie anwesend sein.

hd Neuenahr, 2. Aug. Der belgische Thronfolger Prinz Albert und Gemahlin sind unter dem Namen de Reeth zum Kurgebrauch eingetroffen und im Kurhause hier abgestiegen.

hd Straßburg, 2. Aug. Dem „Elsässer“ zufolge wurde der bisherige Bürgermeister von Dammerskirch, Landesauschussmitglied Dr. Rüdlin, welcher bei den Gemeinderathswahlen mit großer Mehrheit gewählt wurde, seitens der Regierung nicht bestätigt.

hd Straßburg, 2. Aug. In Mülhausen ist eine schwere Krise in der Mairie ausgebrochen. Bürgermeister Wisl und die Gemeinderäthe, darunter sämmtliche liberale Stadträthe, haben ihre Demission gegeben.

hd Wien, 2. Aug. Wie die Arbeiter-Zeitung aus Ausland meldet, hat sich Ludwig Janowitz, Mitglied der polnischen Sozialisten-Organisation, der im Jahre 1884 verhaftet und dann nach 13-jähriger Kerker in der Schlüsselburger Festung nach Sibirien verbannt wurde, in Jarutsk auf dem dortigen Nicolaikirchhofe erschossen.

hd Triest, 2. Aug. Auf Reklamation der italienischen Behörden wurden die aus Udine stammenden beiden Anarchisten Schriftsteller Carbon und Lauzi hier verhaftet.

Sinaja, 2. Aug. Das Königspar von Rumänien ist gestern nach Wien abgereist.

Gijou, 2. Aug. König Alfons XIII. ist hier eingetroffen.

Paris, 2. Aug. Der Schah von Persien, der in Contrexéville (Dep. Vosges) eingetroffen ist, wird während seines dortigen dreiwöchigen Aufenthaltes mehrere Ausflüge unternehmen und, einer Einladung des Korpskommandeurs General Langlois folgend, auch Nancy und Epinal besuchen.

hd Paris, 2. Aug. Wie verlautet, beabsichtigen die nationallistischen Gemeinderäthe, die bei den jüngsten Wahlen in die Kammer gewählt wurden, ihr Amt niederzulegen.

hd Newyork, 2. Aug. Der Marineleutnant Davis soll Panzerplatten hergestellt haben, die angeblich widerstandsfähiger sind, als diejenigen Krupps.

L. Newyork, 1. Aug. Der Rückgang des Exports der Vereinigten Staaten in dem am 30. Juni beendigten Jahre ist von erster Bedeutung. Die Exporteure erklären, es sei vorläufig keine Aussicht auf Besserung der Lage vorhanden.

New-York, 2. Aug. Aus Panama wird gemeldet: Bei Agua Dulce hat sich zwischen Aufständischen und Regierungstruppen ein heftiger Kampf entpopen, der am 29. Juli begann.

New-York 2. Aug. Aus Panama wird gemeldet: Die von der Regierung entsandte Kommission, die mit dem Führer der Aufständischen, Herrera, verhandeln sollte, ist hierher zurückgekehrt und berichtet, sie sei infolge von äußerst heftigen Kämpfen nicht im Stande gewesen, ihre Aufgabe zu erfüllen.

Der Kaiser in Schwerin.

Schwerin, 2. Aug. Die Rede des Kaisers bei der gestrigen Galafeier im Großh. Schloße lautet in Erwidrerung des Trinkspruches des Großherzogs:

Ich bringe Ew. Königlichen Hoheit meinen herzlichsten Dank entgegen, daß Sie mir Gelegenheit gegeben haben, die alten Traditionen inniger Bekanntschaft und Freundschaft, welche zwischen uns beiden Häusern seit Alters her gepflegt wurden und bestanden haben, auch zwischen uns beiden, Ew. Maj. Hoheit und mir, fortzusetzen.

Landes und des medlenburgischen Hauses trinke. Seine Königliche Hoheit der Großherzog und sein ganzes Haus Hurrah! Hurrah! Hurrah!

Vom Kriegsschauplatz der Congregationen.

Paris, 2. Aug. Unter den französischen Departements, die durch die gestern von dem Präsidium unterzeichneten Dekrete betroffen werden, steht das Departement Finistere mit der größten Anzahl der zu schließenden Congregationen, nämlich 38, an der Spitze.

Paris, 2. Aug. Marquis de Castellane-Scarron hat dem Präsidium des Departements Gironde geschrieben, daß er dieser Regierung, die die Verfassung von 1875 verlegt habe, keine Steuern zahlen werde.

König Eduard und der neue Krönungstag.

L. A. London, 2. Aug. In Bezug auf die Meldung des New-York-Herald, daß nach der Krönung eine zweite gefährliche Operation zur Entfernung des Wurmfortsatzes bei König Eduard nötig sein werde, erfährt die „Daily Mail“, daß eine nochmalige Operation nicht beabsichtigt wird, man glaube vielmehr, daß König Eduard dauernd geheilt ohne die Nothwendigkeit eines weiteren operativen Eingriffs.

England und Transvaal.

L. London, 2. Aug. In der Vorberhandlung gegen Oberst Lynch wegen Landesverrats fand gestern der Schlußtermin vor dem Vorkriegs-Gericht statt. Lynch führte aus, er sei nur als Zeitungs-Korrespondent nach Transvaal gegangen und habe weder mit Dr. Leyds noch mit andern Transvaalvertretern in Europa Beziehungen unterhalten.

Die Vorgänge in China.

Paris, 2. Aug. Der „Figaro“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem Generalgouverneur von Indochina, Beau. Derselbe erklärte, er sei durch den Abschluß des englisch-sinesischen Handelsvertrages, den er nicht für so bald bevorstehend hielt, überrascht worden.

Nach ferneren Meldungen erklärte Beau noch: Frankreich habe kein Interesse daran, ein Spezialabkommen mit China wegen Abschaffung der Zwischenzölle zu treffen, weil in der Provinz Juennan, Frankreichs Hauptabgabengebiet, keine Zwischenzölle existieren.

London, 2. Aug. Nach einem Telegramm der „Times“ aus Peking von gestern war das Abkommen über die chinesische Nordbahn der Gegenstand eines Notenwechsels zwischen dem britischen Gesandten und dem Prinzen Tingling. England hat nunmehr seine Zustimmung dazu gegeben, daß die Klausel aus dem Abkommen entfernt wird, in der die Beibehaltung der ausländischen Wälfars als Wirtreiktoren der Eisenbahn ausgesprochen wird.

Auszug aus den Ständesitzungen Karlruhe.

- 29. Juli. Heinrich Schneider, Vertriebssekretär a. D., ein Wittwer, alt 82 J.
31. „ Adolph Eppel, Privatier, ledig, alt 64 J.
31. „ Marie Fuchs, ledig, alt 21 J.
31. „ Anton, alt 2 J. 26 T. 3. Rudw. Stammich, Schuhmann.
31. „ Hanschen Homburger, alt 75 J., Wittve des Hms. Raier Homburger.
31. „ Charlotte Rodrian, Dienstmädchen, ledig, alt 26 J.
31. „ Anna, alt 1 Mt. 1 T. 3. August Göbelbecker, Wagner.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog.

Fast ganz Nord- und Mitteleuropa bildet heute ein Gebiet niedrigen Druckes, das Depressionen nördlich von Schottland, über Nordosteuropa, sowie über dem Reichsland aufweist.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlruhe.

Table with columns: August, Barom. mm, Therm. in C., Wind, Himmel. Rows: 1. Nachts 9 U., 2. Mrgs. 7 U., 2. Mittags 2 U.

Höchste Temperatur am 1. Aug 22,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15,2.

Differenz am Freitag den 1. August 1902:

Hamburg und Münster vorwiegend heiter, Evinenünde, Neufahrwasser (Danzig), Breslau und Metz meist trüb, Chemnitz und München Nachts Regen.

Bekanntschichten aus dem Süden vom 2. August, 7 Uhr Vorm.: Triest wolkenlos 29%, Nizza halb bedeckt 22%, Florenz wolkenlos 22%, Rom wolkenlos 21%.

Wetterbericht von Gunders (Badener Höhe).

Samstag den 2. August, Nachmittags 3 Uhr. Das Wetter ist regnerisch. Barometer steigt, Thermometer 16 Grad. Aussicht für morgen zweifelhaft.

Finanzielle Rundschau.

(Originalbericht: unseres Frankfurter Börsenberichterstatters.)

Das Geschäft war diese Woche wesentlich belebter als in der Vorwoche, obgleich ein solcher Vergleich noch nicht viel zu bedeuten hätte. Von...

Was den Bodumer Gußstahlverein betrifft, so sieht derselbe innerhalb der alten Verpflegung, außerordentlich gute Abschreibungen zu...

Die Geldsendungen von der Union nach Frankreich betreffen natürlich nur Rückzahlungen Seitens der Herren Morgan und Genossen an die französischen Banken.

Was die großen Zusammenlegungen von Eisenbahn-Systemen betrifft, über welche jetzt wieder in New-York die üblichen Hundert Millionen-Fiktionen verlaufen, so dürften jene Zusammenlegungen selbst...

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., London, Berlin, and various financial instruments like bonds and stocks. Includes sub-sections for 'Wasserstand des Rheins' and 'Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd'.

Kurliste vom Soolbad Dürheim.

- Hotel Kreuz. Hr. Stons - Esslingen. Hr. Blatner - Reutlingen. Hr. Kaufm. Frisch u. Schweser - Köln. Fr. Dr. Rieger u. Sohn, Karlsruhe. Hr. Rössler - Karlsruhe. Hr. Erlanger m. Familie, Meersburg. Fr. Flude - Dresden. Hr. Blanche - Strassburg. Fr. Gilsch - Strassburg. Fr. Marho - Markirch. Fr. Ellenschenk - Mühlhausen. Hr. Lieder - Dessenheim. Fr. Fritsche - Mühlhausen. Fr. B. Notz - Freiburg. Fr. Deutsch - Mühlhausen. Hr. Manserits - Ilkireh. Hr. Schalm - Kolmar. Fr. Schweissgut u. Kinder. Hr. Architekt Schmid, Karlsruhe. Fr. Mayer u. Tochter, Karlsruhe. Hr. Kanzleirat Humbert, Karlsruhe. Fr. Sprösser - Stuttgart. Hr. Divisionspfarrer Berberich - Karlsruhe. Hr. Roller u. Familie - Stuttgart. Hr. Hornung - Offenburg. Fr. Leimert - Denzlingen. Fr. Dr. Billinger - Offenburg. Fr. Postverwalter Dittes - Untergrombach. Fr. Krauss - Stuttgart. Fr. Hunger - Diessenhofen. Fr. Brunner - Diessenhofen. Fr. Hoffstetter - Heidelberg. Fr. Architekt Locher u. Tochter - Stuttgart. Geschwister Sommer - Köln. Hr. Gutsbesitzer Stallmann m. Familie - Rheinhessen. Hr. Jordan m. Familie - Karlsruhe. Fr. Bär - Bruchsal. Fr. Odenseimer - Bruchsal. Hr. Urban - Labr. Hr. Gerteis - Weilheim. Hr. Kaufmann Hummel m. Frau - Konstanz. Fr. Veith - Heidelberg. Fr. Aberle - Schiltach. Fr. Berger - Labr. Fr. Stadelberger - Seckenheim. Hr. Bitsch - Mühlhausen. Fr. Stolz - Mannheim. Fr. Langenbach m. Kindern - Mannheim. Hr. Neimann - Stargarth, Pom. Fr. Gross, Kindern u. Bedienung - Waldshut. Fr. Bär m. Kindern - Waldshut. Fr. Lindner - Waldshut. Fr. Dextoner - Frankfurt. Hotel u. Kurhaus z. Saline. Hr. Adam - Mainz. Fr. Bantelin - Mainz. Hr. Leutn. Liebermann - Rastatt. Fr. Strynatsche - Wilna. Fr. Klemm - Pforzheim. Fr. v. Stummer - Kempten. Hr. Fabrik. Gieße m. Familie u. Bed. - Pforzheim. Hr. Fabrik. Kuppenheim m. Familie u. Bed. - Pforzheim. Hr. Schönerberger m. Familie u. Bed. - Frankfurt. Fr. Müller - Strassburg. Fr. Fischer - Ludwigshafen. Fr. Zoller - Karlsruhe. Hr. Valentin m. Familie u. Bed. - Frankfurt. Fr. Schipper u. Kind - Charlottenburg. Fr. Schäfer - Karlsruhe. Hr. Direktor Wiegengagen m. Frau - Offenburg. Hr. Major v. Hollbach - Diedenhofen. Fr. Hug m. Kindern - Bühl. Fr. Dr. Levi u. Sohn - Freiburg. Hr. Amtsgerichtsath Röhrig - Bruchweiler. Hr. Fabrik. Rudolf - Chemnitz. Fr. Dreschler - Scheer. Fr. Kromer - Karlsruhe. Hr. Staatsanwalt Dr. Bleicher u. Frau - Karlsruhe. Fr. Klein u. Kinder - Freiburg. Hr. Upp u. Frau - Pforzheim. Hr. Ullrich m. Familie - Bremen. Fr. Grässer und Tochter u. Bed. - Cannstatt. Hr. Commerzienrath Hertrich und Frau m. Bed. - Frankfurt. Fr. Humburger - Mannheim. Fr. Fab. Gunsser - Schramberg. Fr. A. Weber - Karlsruhe. Hr. Weber, Lehramtsprak. - Karlsruhe. Hr. Reinhard, Offizier, und Frau - Zabern. Fr. Wassner - Zabern. Fr. Hot. Kastner u. Kind - Pforzheim. Fr. Andung m. Fam. u. Bedien. - Wiesbaden. Fr. Sternberg, Schwelm, Westphl. Fr. Dörtenbach - Stuttgart. Fr. Katz - Frankfurt. Fr. Jaw. Göhring m. Kind u. Bed. - Mannheim. Fr. Postdirekt. Vath u. Tochter - Thann. Fr. Müller u. Nichte - Wiesbaden. Fr. Waliser u. Kinder - Mannheim. Hr. v. Grote - Baden. Fr. Fabr. Werner - Mannheim. Fr. Balis - Strassburg. Fr. Kollmann u. Tochter, Mannheim. Hr. Kaufm. Krämer - Stuttgart. Fr. Priv. Richard - Stuttgart. Fr. Wahl - Helsingfors, Finnland. Fr. Naumburg m. Kind u. Bed. - Mannheim. Fr. Hoock-Lechner, Gr. Bad, Kammeringerrath - Karlsruhe. Fr. Landgerichtsrath Fritsche - Karlsruhe. Hr. Osterried m. Familie - Strassburg.

- Fr. E. Fr. Kreitmaier, Mannheim. Hr. u. Fr. Huber - Pforzheim. Fr. Leopold, - Heidelberg. Hr. Guerd u. Familie, Strassburg. Fr. Hoffmann u. Kind - Karlsruhe. Fr. Römer - Konstanz. Fr. Pfeiffer - Rheinbischofsheim. Hr. Jordans, Lehrer - München-Gladbach. Fr. Linghard - Pforzheim. Fr. Haap - Pforzheim. Fr. Schollkammer, Lehrerin, Ottenhöfen. Fr. Bruder - Achern. Fr. Schneider - Freiburg. Fr. Schneider - Freiburg. Fr. Weiler - Pforzheim. Fr. Link - Stuttgart. Hr. u. Fr. Link - Stuttgart. Fr. Hofer - Stuttgart. Fr. Neumeyer - Heitersheim. Fr. Sauer - Neuenburg. Hr. Waltersbach - Mannheim. Hr. Jost - Strassburg. Hr. Wilhelm - Mühlhausen El. Fr. Kunzmann - Freiburg. Fr. Schlessinger - Pforzheim. Fr. Dr. Gumbel u. Kind - Lambricht. Hr. Krauss - Stuttgart. Fr. Ritter - Strassburg. Hr. Käferle - Ludwigshurg. Hr. Wirt - Stählingen. Hr. Ebenhof - Freiburg. Fr. Boehart u. Kind - Legelshurst.

Die Krönungsfeier S. M. König Eduard VII. findet nunmehr bestimmt am Sonnabend den 9. August statt. Wir versenden an diesem Tage an Alle, welche uns rechtzeitig zu untenstehenden niedrigen Preisen Bestellung einsehen, an uns einzeln aufgegebenen Adressen im Krönungsbezirk Westminster mit dem Krönungsdatum abgestempelt. 4361a

prachtvolle Krönungspostkarten. Also hochinteressant für jeden Sammler. Es sind 21 verschiedene Muster vorhanden.

Preise (einzeln quadratförmig): 2 Stück Mt. 0.50, 15 Stück Mt. 3.-, 4 " " 1.-, 21 " " 4.-, 7 " " 1.50, 55 " " 10.-

Der Betrag wird in ungebrauchten deutschen Freimarken erbeten. Briefporto nach England kostet 20 Pfg. Genau adressieren! Genau Adressen angeben! Senden Sie zusammen mit Freunden und sparen Sie Porto! Spätestens Donnerstag abenden!

Continental Publishing Company. Regent Square Nr. 35. London, W.C. (England).

Ein Herr mit hervorrag. Stimme (Bariton) wünscht Gesangsstudien in 1. freien Stunden zu nehmen. Gelangener, selbständig und im Wiederbegleiten perfekt, wollen Abt. mit Preisangabe unter B14015 in der Exp. der 'Bad. Presse' abgeben. Für ein Anfänger, der durch Sprachfehler zurückgekommen ist, wird Nachhilfe während der Ferien gesucht. Df. mit Preisangabe unt. B14008 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten. Ein junges Mädchen, das sich auf das Lehrentinnenexamen vorbereitet, wünscht während der Ferien u. eben auch später billig Nachhilfestunden zu erhalten. Gsch. Offerten unter Nr. B14049 an die Exp. der 'Bad. Presse' erb.

Fücht. Kleidermacherin nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Fr. Bauer, Göttestraße 27, II. B14040

Kapital-Gesuch. Mt. 27000. - a 5% als II. Hypothek, ca. 80% der Schätzung, aus ein auswärtiges Gutshaus gesucht. Nieherträgnis außer Wirtschaftsräumen Mt. 4000. - An dritter Stelle kommt eine hiesige Großbrauerei, welche auch jeweils die Hefen der I. u. II. Hyp. bezieht. Gsch. Offert. unt. B14016 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten.

Eine im besten Gang befindliche Holzwaarenfabrik mit nachweisbar guter Rendite sucht zur Vergrößerung des Betriebskapitals ca. 15-20 000 Mark. Gewisse Beteiligung als stiller Gesellschafter nicht ausgeschlossen. Kapital kann ferner gestellt werden. Offerten unter Nr. 4364a an die Exp. der 'Bad. Presse'. 3.1

Heiraths-Gesuch. Wittwe, alleinstehend, Anfangs der 40er Jahre, Inhaberin einer ff. Virtualienhandlung, Mt. 7000. - Haarvermögen, sucht sich in Bälde zu verheiraten. Nur ernstgemeinte Anträge. Photographie mit 5 Pf. 1000 postlagernd Offenburg i. B. erbeten. B14048.2.1

Nebenverdienst, keine Lebens-Versicherung. Achtbare Herren, welche in besseren Arbeitkreisen, Beamten- u. Bürgerkreisen verkehren, zur Gewinnung von Mitgliedern von einer deutschen Central-Zusammen-Frauen-Rasse gesucht. Anerb. unter Nr. B14042 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Verloren wurde ein gelb. Portemonnaie mit Inhalt in der Alt- oder Neustadt am Samstag Morgen. Man bittet gültig um Rückgabe im Laden (die Woche) Kaiserstr. 84. B14085

Ein kleineres, sehr rentables Fabrik-Geschäft auf dem Lande, nächster Nähe von Karlsruhe, ist sofort für 1500 Mt. zu verkaufen. Fabrikträumlichkeit und Wohnung könnte zum Preise von 240-300 Mt. pro Jahr mietweise überlassen werden. Liebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 4344a in der Exp. der 'Bad. Presse' abzugeben. 3.1

Heiraths-Gesuch. Junger Mann, ev., Mitte 20er Jahre, wünscht mit einem soliden Mädchen vom Lande, behufs späterer Verheirathung bekannt zu werden. Etwas Vermögen erwünscht. Nur ernstgemeinte Off., womöglich mit Photographie unter Nr. B14012 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten.

Allein, kein Heim! Achtbaren Herren, wenn auch ohne Verm., werd. Damen m. groß. Verm. sofort nachgez. Senden Sie Adresse Fortuna, Berlin S.W. 19. 4349a.2.1

Wilhelmstraße 47, 5. St., wird Wäsche zum Waschen und zum Bücheln zum Bügeln angenommen, bei guter und billiger Bedienung.

Reit- und Wagenpferd, einpännig gefahren, ist billig zu verkaufen. B14087

Wasserstand des Rheins. Mainz, 2. August. Morgens 6 Uhr 4.42 m, gef. 0.00 m. Badschul, 1. August. Morgens 7 Uhr 2.97 m, Bef.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 2. Aug. Der Dampfer 'Friedrich der Große' ist am 1. ds. von New-York, Mainz von Rotterdam, 'Kiautschou' von Shanghai abgegangen. 'Frankfurt' hat am 1. Dover, 'Dübenburg' Hurst-Castle passiert. 'Weimar' ist am 1. in Colombo, 'Pfalz' in Bremerhaven, 'Bremen' in Bremerhaven, 'Prinz Heinrich' in Suez angekommen.

Briefkasten. Montags-Eischgesellschaft. Eine besondere Krönung des Kaisers und Königs Wilhelm II. hat nicht stattgefunden.

Geschäftliche Mittheilungen. X Krönungspostkarten, herausgegeben zur Krönungsfeier S. M. König Eduard VII. von England werden von der Continental Publishing Company, Regent Square Nr. 35 in London W. C. in 21 verschiedenen Mustern herausgegeben und einzeln adressirt an Liebhaber versandt. Preis 2 Stück 50 Pfg. bei Mehrbestellung billiger. (Näheres siehe im Preisentwurf.) Die Karten sind künstlerisch ausgeführt und in Photographie und farbig, je nach Wunsch zu haben. Bestellungen sollten spätestens bis Mittwoch abgehen und die Adresse recht deutlich und genau geschrieben werden. Das Briefporto nach England beträgt 20 Pfg.

Abbruch des Pavillons im Markgräflichen Palaisgarten.

Der im Markgräflichen Palaisgarten an der Seite gegen die Kriegstraße liegende Gartenpavillon soll auf den Abbruch öffentlich vergeben werden. Angebote sind mit obiger Ueberschrift versehen bis Dienstag den 2. September d. J., Vormittags 10 Uhr bei Großh. Markgr. Domänenkanzlei d. Unterländer Fideikommission (Karl Friedrichstr. 23) einzureichen, wofür um die bezeichnete Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet und in der Zwischenzeit auch die Abbruchbedingungen eingesehen werden können. 9608

Garnison-Verwaltung Karlsruh verkauft Donnerstag den 7. August 1902, Vorm. 9 1/2 Uhr, alte Lampen, alte Eisen, Eisen- und Schmiedeeisen, Eisen von Gussstücken u. a. m. gegen Baarzahlung. Anfang im Materiallagerplatz am Schloßplatz. 4289a.2.1

Orgel-Versteigerung.

Die Gemeinde Rühlheim versteigert am Mittwoch den 6. August, Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause eine Schulorgel mit drei Register, Zinn- und Holzspeifen sammt Zugehör, wozu Kaufschreiber einladet Rühlheim, den 1. August 1902

Der Gemeinderath. Bürgermeist. Schmidt. 4363a

Weingärten.

Steigerung & Ankündigung.

Auf Antrag der Beteiligten wird am Donnerstag den 7. August, Abends um 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Weingärten das unten beschriebene, früher der Georg Trautwein Ziegeleibesitzer's Wittwe gehörige Anwesen durch das Bürgermeisterrat zu Eigentum öffentlich versteigert.

Beschreibung: Grundbuch Bb. 14 H. 4 B. I. Nr. 1 Lsg. Nr. 30.

An der Straße nach Bruchsal Hofraithe 17 a 10 qm 27 a 84 qm Hausgarten 10 a 74 qm zusammen

Auf der Hofraithe stehen: a. ein einst. Wohnhaus, b. Brennoven mit Holzremise und gewölbtem Keller, c. eine Scheuer mit Stallung, d. eine Waschküche mit Schweinestallung.

Anschlag 15000 Mk. Das Anwesen dürfte sich als Bau- stelle oder auch zu einer Fabrikanlage eignen.

Verkaufsbedingungen liegen beim Bürgermeisterrat zur Einsicht offen. Weingärten, 2. August 1902.

Bürgermeisterrat. Ochs. 4365a

Realschule in Bilingen

wird mit Beginn des neuen Schuljahres (12. Sept. d. J.) die siebente Klasse (Obersekunda) errichtet. Anmeldungen von Schülern mündlich und schriftlich. 4242a.2.2

Empfehlung.

Die besten Emailschilder

aller Art und Größe liefert prompt und billig. 9637

Bernhard Ball, Rühlburg, Rheinstraße Nr. 4.

Was ist Sänlis?

Zwiebeln.

3,70 Mk. ein Htr. mit Sod, gesunde, gelbe, schönste Pfläzer, empfiehlt unter Nachnahme. B14021.3.1

Mich. Nuber in Rühlheim bei Gernmersheim.

Damen

finden Freundl. disk. Aufnahme bei Frau Löw, Non-Vlm a. B. Inssl.

Stadtgarten-Theater

Karlsruhe. Dir. Heinr. Hagin.

Sonntag den 3. August 1902:

Der Vogelhändler

Operette in 3 Akten von G. Müllers.

Rassenschließung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 11 Uhr. 9620

Oberrechtenpreise.

Wirtschafts-Üebnahme und Empfehlung.

Erl. Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich unterm 1. August ds. Js. die Wirthschaft

zur Stadt Karlsruhe, Rheinstraße 22 (Haltestelle der elektr. Straßenbahn)

übernommen habe. Zugleich empfehle ich meine geräumigen Lokalitäten (großer Saal, zur Abhaltung von Vereins-Versammlungen geeignet), nebst einem ff. Stoff Bier (hell und dunkel), reine Weine und vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

Um geneigtes Wohlwollen bittet Hochachtungsvoll

Karl Eypper. B14008

Sonntag den 3. August l. J.:

Großes Tanzvergnügen.

Gasthaus zum goldenen Hirsch, Mühlburg.

Sonntag den 3. August: Grosses

Tanz-Vergnügen

Anfang Mittags 4 Uhr

wozu höflichst einladet Adolt Domas. 9646

Erbprinzen Bulach.

Sonntag den 3. August: Ernte-Tanz.

Für warme Speisen und gute Getränke ist bestens gesorgt und lade hierzu ergebenst ein.

Um ferneres Wohlwollen bittend, zeichne Hochachtungsvoll

Der Besitzer: Wilhelm Ochs. 9614.2.2

Ein Pfandleihgeschäft

sehr gut gehend und vorzüglich rentierend, ist wegen Todesfall äußerst preiswerth sofort oder später zu verkaufen.

Offerten sub Nr. B14013 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Vertreter gesucht

für einen technischen Maschinen- u. Bedarfs-Artikel. Branche-Kennnisse nicht erforderlich, jedoch werden Herren, welche bei den großen Industrie-Etablissements und Behörden gut eingeführt sind, bevorzugt. Gef. Off. unter S. Z. 2795 Rudolf Mosse, Stuttgart. 4348a.2.1

Zu kaufen gesucht

Reiches Victoria-Chaischen zu kaufen gesucht. B14009 Kuhn, Hlshandstraße 21.

Zu verkaufen

Hôtel und Kurhaus mit großer Zukunft, in bester Lage einer Schwarzwalddstadt, ist mit vollständigem Inventar und den billigsten aber festen Preis von 100000 Mark sofort zu verkaufen. Anzahlung 30000 Mark, wozu Erzhäuerer auf Wunsch 15000 Mark leistet. Gef. Offerten unter Nr. 4354a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Seltene Angebot!

Im Centrum der Stadt ist eine gutgehende

Brod- und Feinbäckerei

wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. zu verpachten. Offerten unter Nr. B14045 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Handverkauft

Neues, rentables Haus in der Altstadt, mit 3- u. 2-Zimmerwohnungen, ist mit einer Anzahlung von 20000 aus erster Hand zu verkaufen. Preis 20000, Schätzung 25000. Gef. Off. nur von Selbstbeständigen mit B14017 durch die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Sofort zu verkaufen:

1 neues, französisches Bett 70 Mk., 1 Chiffonier 40 Mk., 1 Kommode 28 Mk., 1 Stuhl, eichen, 14 Mk., 6 Stühle, 1 Vertiko 33 Mk., 1 Kanapee B14041

George-Friedrichstr. 12, part.

Dankagung.

Für die uns von allen Seiten erwiesene aufrichtige Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer theuren, unvergesslichen

Dora Krämer, geb. Lorenz,

sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 2. August 1902. B14043

Wohnhaus

mit versch. Nebengebäuden. In bad. Bezirksamtstadt, Centralpunkt verschied. Bahnlinsen in Verbindung mit größeren Städten, ist ein hervorragend günstig gelegenes, schön, massiv gebautes Wohnhaus, bestehend aus zwei vorkriegsreichen Hauptstraßen von und zum Bahnhof, wegen vorterrichteter Allee der Besitzerin dem Verkauf ausgelegt. Daselbst enthält sehr trockene und gewölbte Kellerung, im Ganzen 8 Zimmer mit Küche nebst verschied. Manöben für Dienstmädchen und ausgeübte Wohnräume. Dem Wohnhaus gegenüber an einer Seitenstraße befinden sich Waschküche mit Blumenhaus und Bienenstand und an daselbst anschließend befindet sich ein schön angelegter großer Gemüsegarten aus. Unmittelbar neben demselben ist eine größere Scheuer mit Stallungen für Pferde und Wagenremise, welche zu beliebigen Industriezwecken, event. auch als Wohnhaus umgebaut werden könnte. Das Anwesen, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegen, früher langjährige Besingung eines berühmten Arztes, wäre zu jedem beliebigen Geschäftsbetrieb, ebenso auch zu einem angenehmen Aufenthalt für Pensionäre etc. zu empfehlen. Gewähltere gesellschaftliche Verhältnisse, gut geleitete Lehranstalten, Kirchen und Schulen beider christlichen Konfessionen, tüchtige Ärzte und Apotheken machen den Platz zu einem angenehmen Aufenthaltsort. Nähere Auskunft durch das Städt. Gesch. u. Hyp.-Verm.-Just. Stuttgart, Wolfstraße 20. 35*

Ein noch wenig gebrauchtes Piano sowie ein altes Cello zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Exped. der „Bad. Presse“ unter B14028.

34 Geige,

vorzügliches Instrument, billig zu verkaufen. Näh. unter Nr. 4346a in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Ein Meyer's Konversations-Regiton zu verkaufen. Zu erfrag. in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B14020.

Rattenfänger, vorzügliches Instrument, billig zu verkaufen. Näh. unter Nr. 4346a in der Exped. der „Bad. Presse“. B14038

Steinstraße 16, 2. Stock, rechts.

Stellen finden

Sofort gesucht junger, tüchtiger Anwaltsgehilfe. Gef. nähere Offerten u. Nr. B14029 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Leistungsfähige Kunst-Anstalt sucht

Provisions-Reisenden in Buch- und Steindruck-Accessenzen für Baden und Württemberg. Offert. unter 4347a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Ein tüchtiger Fraiser wird per sofort für dauernd gesucht von Barswisch'sches Sägewerk und Holzhandlung.

Modes.

Eine jüngere Modistin findet dauernde Stellung. Offerten unter Nr. B13991 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Neuliche Lauffrau 2 Stunden täglich gesucht. B14006

Söhenstraße 130, 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Für die General-Agentur einer Feuerversicherungs-Gesellschaft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 9647 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Schlosserlehrling bei sofortiger Beschäftigung gesucht. Schützenstraße 25.

Daselbst ist auch ein neuer Herd sehr billig zu verkaufen. B14038.2.1

Stellen suchen

Junger Kaufmann, im Herbst militärfrei, sucht v. 1. Okt. Stelle als Lagerist od. Expedient (Manufakturist). Offerten unter Nr. B13975 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zuschneider, akademisch gebildet, sucht Stellung bei soliden Annehmlichkeiten. Mitarbeiter nicht ausgeschlossen. Zu erfr. in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 4353a. Nach Auswärts gegen Rückporto. 4351a

Herrschaftsdienner.

verheiratet, 23 Jahre alt, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht, gemäß auf seine Zeugnisse, anderwärts Stellung. Einzelner Herr bevorzugt. Off. unter Nr. 188 J. F. postlagernd Baden-Baden erbeten. 4351a

Wegen Todesfall

ist eine Schuhmacher-Nähmaschine billig zu verkaufen. 9636.2.1

Zu erfragen Mühlburg, Rheinstraße 4, Seitenbau, 2. Stock.

Eine Singer-Fußbetriebs- für 25 Mk. und eine Handmaschine für 15 Mk. find unt. Garantie zu verkaufen. B14044

Stellen finden

Sofort gesucht junger, tüchtiger Anwaltsgehilfe. Gef. nähere Offerten u. Nr. B14029 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Leistungsfähige Kunst-Anstalt sucht

Provisions-Reisenden in Buch- und Steindruck-Accessenzen für Baden und Württemberg. Offert. unter 4347a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Ein tüchtiger Fraiser wird per sofort für dauernd gesucht von Barswisch'sches Sägewerk und Holzhandlung.

Modes.

Eine jüngere Modistin findet dauernde Stellung. Offerten unter Nr. B13991 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Neuliche Lauffrau 2 Stunden täglich gesucht. B14006

Söhenstraße 130, 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Für die General-Agentur einer Feuerversicherungs-Gesellschaft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 9647 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Schlosserlehrling bei sofortiger Beschäftigung gesucht. Schützenstraße 25.

Daselbst ist auch ein neuer Herd sehr billig zu verkaufen. B14038.2.1

Stellen suchen

Junger Kaufmann, im Herbst militärfrei, sucht v. 1. Okt. Stelle als Lagerist od. Expedient (Manufakturist). Offerten unter Nr. B13975 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zuschneider, akademisch gebildet, sucht Stellung bei soliden Annehmlichkeiten. Mitarbeiter nicht ausgeschlossen. Zu erfr. in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 4353a. Nach Auswärts gegen Rückporto. 4351a

Herrschaftsdienner.

verheiratet, 23 Jahre alt, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht, gemäß auf seine Zeugnisse, anderwärts Stellung. Einzelner Herr bevorzugt. Off. unter Nr. 188 J. F. postlagernd Baden-Baden erbeten. 4351a

Wegen Todesfall

ist eine Schuhmacher-Nähmaschine billig zu verkaufen. 9636.2.1

Zu erfragen Mühlburg, Rheinstraße 4, Seitenbau, 2. Stock.

Eine Singer-Fußbetriebs- für 25 Mk. und eine Handmaschine für 15 Mk. find unt. Garantie zu verkaufen. B14044

Stelle-Gesuch.

Junger, lebiger Mann sucht Stelle als Ausläufer, oder sonstigen Posten. Offerten unter Nr. B14027 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger, tücht. Fräulein

sucht passende Stellung als Verkäuferin. Gest. Off. unt. Nr. 4352a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Ein junges Mädchen sucht bis Mitte August anshilfsweise Stelle. Näheres B14039

Scherrstraße 17, III, I.

Zu vermieten

Wohnungen zu vermieten. Rudolfstraße 23 ist ein Laden mit Wohnung sofort billig zu vermieten.

Ebenfalls sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen sofort zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 13 ist im 5. St. eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten.

Hlshandstr. 16 ist eine 2-Zimmer-Wohnung im 4. Stock mit Zubehör sofort zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 12 ist im 4. St. eine 3-Zimmer-Wohnung mit schöner Aussicht, auf sofort zu vermieten.

Schwanenstraße 24, 3. Stock ist eine 3-Zimmer-Wohnung sofort billig zu vermieten. 6237*

Näheres bei Verwalter Diemer, Georg-Friedrichstraße 13.

Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör, ohne vis-à-vis, zu vermieten Augustenstr. 79, im Laden.

Manfadenwohnung mit zwei Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Naunstraße 20, 4. St. r. B14022

Marienstraße 91 ist eine große 3-Zimmer-Wohnung, franz. Manfaden, mit Kochgas auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. 1. St. r. B14022

Naunstraße 2 ist im 3. Stock eine an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Wohnung von 4 Zimmern sammt Zubehör mit Gas- und Cofeleneinrichtung und freier Aussicht auf den Semingarten auf 1. Oktober zu vermieten. B14034

Rudolfstr. 25 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wabekammer und eine Manfadenwohnung von 2 Zimmern u. Zugehör auf Okt. resp. Nov. zu vermieten. Näh. 3. St. B14005

Steinstraße 16 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf sofort und 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. B14046.2.1

Mühlburg, Hlshandstr. 6, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Okt. zu vermieten. B14010

Werderstr. 10 ist ein fein möblirt. Zimmer im 1. St. an einen besse. Herrn zu vermieten. B14001.2.1

Scherrstraße 14, 4. Stock, ist an eine Frau oder anständiges Fräulein ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Küche zu vermieten. B13978.2.2

Georg-Friedrichstr. 20, part., rechts, sind zwei gut möblirte Zimmer, eins zu 1 und eins zu 10 Mk. sofort od. später zu vermieten. B14011

Querenstr. 11, part., rechts, ist ein schönes, möblirtes Manfadenzimmer billig zu vermieten. B14002

Querenstr. 2 a, 2. Stock, wird an 1. od. 2. ruhige Arbeiter eine Manfaden mit 2 Betten sofort, event. auch später vermietet. B13995

Marienstr. 3, 4. Stock, ist ein gut möblirt. großes Zimmer mit 2 Fenstern und separatem Eingang sofort zu vermieten. B14007

Marienstr. 29 ist ein möblirtes Zimmer im 4. Stock zu vermieten. B14025

Marienstr. 55, 3. St., ist ein schönes, möblirtes Zimmer an einen anständ. Herrn od. bessere Dame sogl. od. später zu vermieten. B14030.2.1

Schützenstr. 28, 1. St., wird ein solider Arbeiter in Kost und Logis angenommen. B13999.3.1

Schützenstr. 37, 4. St., ist ein einfach möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. B13998

Waldr. 11 ist ein gut möbl. Parterre-Zimmer mit 2 Betten und besond. Eingang sofort od. später an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. im Hinterh. part. B14032

Werderstr. 50, 3. St., rechts, ist sofort ein schönes, heizbares Manfadenzimmer zu vermieten. B14023

Mietgesuche

Gut möbl. Zimmer in der Gtinger-, Schügen- oder Werderstraße, nächst dem Café Nowad, von soliden Herrn zu mieten gesucht. Bevorzugt werden solche Zimmer, wo sie und da ein anständiges, besessenes Zimmer einige Stunden mitbenutzt werden kann. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9648 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Von einem Baugewerkschler wird für das Wintersemester ein möblirt. Zimmer in ruhigen Hause gesucht. Offert. mit Preisangabe an die Exped. der „Bad. Presse“ unter B14026.

auf die Klippe, "sehen wir an den Strand hinunter!" Son den

Kanndichsen war nicht weiter mehr die Rede.

Es war erst Tage später Thagale die junge Wittwe, etwa um

neun Uhr Sonntags, sehr ruhig nach der Klippe. "Siele

erleben und frage bestirnt nach den Begebenheiten der Klippe."

"Keine Ehre will ich", rief sie stöhnend.

"Bergheim, gütliche Frau, die habe ich heute früh um 6

Uhr, wie immer gepunkt vor die Schenke, aber ich habe im

nommen sollte geschickt, wenn die Straße die Straße

die Straße sehen."

"Das habe auch ich gestern Abend gesehen, aber die Straße

sind nicht da."

"Ganz unmöglich, gütliche Frau, ich habe sie doch —"

"Staden Sie mich nicht irren lassen, ich habe gesehen, die

andere jemand gesehen."

"Aber gütliche Frau, dergleichen kommt ja doch in einem

anständigen Hotel nicht vor —"

"Es ist in der Ordnung, sage ich Ihnen, und ich werde mich

folglich an die Sache halten."

Frau Melanie war eben im Begriff, die Thür heftig aufzu-

weifen, als der Pfleger, der den Zeitpunkt offenbar geahnt, in feiner

Zeit gegenüber erschien.

"Gut, daß Sie kommen, Herr Pfleger", sprach Frau Melanie

ihm leise zu, "wir sind eben hier, wie es scheint, in einer

Handveränderung. Bitte werden mit der Geschichte geschieden und

jetzt meine Erinnerungen — was sagen Sie dazu?"

"Gütliche Frau", sagte dieser, "und ein fortwährendes kleines

Rücken spielen um keinen Grund, ich begreife zunächst nicht

recht, daß diese geringfügige Sache Sie, wie es scheint, so heftig

erregt. Sie sind ja doch, wie Sie sagen, nennenswerth, sowohl für

große als für kleine Ereignisse, und das hier ist ja doch nur eine

von den Kleinigkeiten des Lebens —"

"Es ist meine Erinnerung — sie gehört Ihnen", sagte der

Pfleger, und zog das Buch hervor. "Nur dem Buche liegen wohl,

gesehen die Geschichte, die Schreien und das Besondere von

Frau Melanie."

Ein Mäxchen der Ueberwindung kam von ihren Lippen: "Herr

Pfleger, Sie —"

"Aber ich habe mich erkandt, viele Sachen auf diese Zeit zu

erinnern, um zu sehen, ob die gütliche Frau irgendwelche

weiche ich mich jedoch bei der Handlung, indem fortgesetzt

Diebstahl benutzte. Wenn wir nicht mit dem Buche, das

Sie gelesen haben, ist die Zeit, die ich an der Klippe anhefte,

ging aus dem Sinn. Als ich zurückkam kam mir höchstens der

Umstand angedenkt, daß ich die Sachen nicht in eigenen

Handen genommen habe."

Ein junger Mann von großer Schönheit, die junge Frau rief

über

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

die Hand veränderung. Frau Melanie sprach ein Wort, das

minde noch abzufragen. Als das Schiff wegen unglücklicher Umstände

ganz den mecklenburgischen und hochpreussischen Küsten kreuzte, trat ein

32. Juli bei sehr heftigen Winden ein, wodurch die von den Seeleuten als

flüchtig bezeichnete Erscheinung auf. Die drei fünf Meilen ent-

fernter Schiffen bemerkte und konnte sich erkennen. Der Boot-

gange schwebte, und durch das Geräusch wurde man unter dem Schiffe

ein gutes Viertel des Bootes durch einen plötzlichen Sturz

entzweit.

Einige Augenblicke der Ruhe, und schließlich sind durch ein glän-

zendes Licht der Gata Morgana beworben. Hier bei dem hellen Licht

des Morgens ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

hellsten Licht ist der hellen Erscheinung zu erkennen. Hier bei dem

Jubiläums-Kunstaussstellung.
 Sonntag den 3. August
30 Pfg.
 Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.
 Garderobe frei. 9605 2.2

Ferien-Kurse
 in 9634
Stenographie (Stolze-Schrey)
Schönschreiben
 zur Verbesserung der Handschrift
 Beginn: 4. August.
 Herrenstrasse 17 Bad. Handelsschule
 Ecke Kaiserstrasse. E. Frey.

Seitz'sche Asbest-Weinfilter
 zum Filtern von trübem Flaschenweine, Resten von Weiss- und Rothwein, Obstweine, Cognac, Likören, ohne jede Geschmackveränderung.
 Wein-Asbest in Originalpackungen empfiehlt zu Fabrikpreisen die Niederlage für Karlsruhe
Gust. Dittmar,
 9385* Karlstrasse 60.
 Prospekte zu Diensten.

Gottesdienst.
 Sonntag den 3. August.
 Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 1/2 Uhr Stadtkirche: Militär-Gottesdienst: Herr Militärkapellmeister Schömann.
 9 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadtpfarrer Steinmann.
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Vauer.
 10 1/2 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Herrigel.
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
 10 1/2 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtpfarrer Lang.
 11 Uhr Schulhaus Kriegstr. 44 Gottesdienst für Taubstumme: Herr Hauptlehrer Fröh.
 6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Lang.
 6 Uhr Stadtkirche im Fasanengarten: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
 Diakonienhauskirche.
 Vorm. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
 Abends 7 1/2 Uhr Missionsstunde: Herr Missionar Knobloch.
 Evangelischer Gottesdienst im Stadthaus Mißburg.
 9 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Gebel.
 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Gebel.

Wochengottesdienste
 Donnerstag den 7. August. 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Herrigel.
 8 Uhr Abends Dirlacher Allee 36: Hr. Stadtpfarrer Weidmeyer.
 Evangelische Stadtkirche, Vereinshaus Adlerstr. 23.
 1/4 Uhr Jungfrauenverein.
 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
 Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Angaltenstraße 29: Herr Stadtmisionar Dähle.
 Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.
 Am Ev. Männer-u. Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragabend.
 Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
 Jeden Donnerstag 3 Uhr Väcker-Vereinigung.
 Vereinshaus: Herrenstraße 62.
 8 Uhr Bibelstunde: Herr Stadtmisionar G. Schemel.
 4 Uhr Jungfrauenverein.
 Jeden Dienstag Abend 8 Uhr Bibelbesprechung im evl. Männer- und Jünglingsverein.
 Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar Rehm.

5 1/2 Uhr Frühmesse.
 6 1/2 Uhr hl. Messe.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militär-Gottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschafts-Andacht.
 Abends 7 Uhr Versammlung des Vereins lat. Geschäftschiffen. St. Bernhardskirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 4 Uhr 3. Ordensversammlung mit Predigt.
 Liebfrauenkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Pred. u. hl. Messe.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
 6 Uhr Auszug, der hl. Kommunion.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.

Saison vom 1. Mai
 Kurmittel:
 Brunn- und Badkur, Inhalationen, Elektricität, Pneum. Kabinette, Massage, Kaltwasserbehandlung, Terrakur, Kuh-, Ziegenmilch, Molke
 Alcal. Kochsalz-Thermen, 22-40 Grad R.
Altherbämter internationaler Badeort
 durch eine Bergbahn mit dem Luftkurort **Wohlenberg** verbunden
Deutschland BAD-EMS
 Für eine Passende Krankheitskur durch eine Bergbahn mit dem Luftkurort Wohlenberg verbunden
 Chron. Katarhe der Nase, des Rachens, des Kehlkopfs; der Luftröhre u. ihre Verzweigungen, Catarrhe des Magens, des Darmkanals, der Gallenblase; ferner jene Katarhe, welche nach überstandener Influenza, Grippe, Keuchhusten, Lungenentzündung sehr oft zurückbleiben.
 Ein hervorragendes Heilmittel sind die Emser Quellen auch bei verschiedenen Erkrankungen des woblischen Geschlechts.
 Prospekte durch die Kurcommission.
 (St. R.-C.) Saison vom 1. Mai.

Donnerstag Abend 8 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstraße 62.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Rebbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre, Nachm. 6 Uhr: Missionsstunde.
 Evangelisch-lutherische Kreuzgenossenschaft, Kirchhof verläng. Kreuzstraße 83, Hof, Nachmittags 1/2 Uhr Predigt u. hl. Abendmahl: Hr. Pfarrer Wagner. Reichte 3 Uhr: Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche St. Stefan.
 5 1/2 Uhr Frühmesse.
 6 1/2 Uhr hl. Messe.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militär-Gottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschafts-Andacht.
 Abends 7 Uhr Versammlung des Vereins lat. Geschäftschiffen. St. Bernhardskirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 4 Uhr 3. Ordensversammlung mit Predigt.
 Liebfrauenkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Pred. u. hl. Messe.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
 6 Uhr Auszug, der hl. Kommunion.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.

Nordsee-bad Dangast. Mildes Seebad. Luftkurort I. Ranges. Prospekte C. Gramberg. 3195a.20.15.
 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
 2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
 St. Vincenzkapelle.
 6 Uhr Auszug, d. hl. Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 8 Uhr Amt und Predigt.
 Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
 8 1/2 Uhr hl. Messe.
 St. Franziskus (Grenzstr. 7).
 8 1/2 Uhr Amt.
 St. Peter- und Paulskirche (Stadthaus Wühlburg).
 5 1/2 Uhr Frühmesse.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 Uhr Singmesse mit General-Kommunion der Jungfrauen-Congregation.
 9 1/2 Uhr feierliche Primiz des Herrn Hauptpfarrers Vater Balthasar Kuhn (mit Predigt des Herrn Vater Maximilian aus München).
 3 Uhr Festgottesdienst der Jungfrauencongregation mit Predigt des Herrn Vater Maximilian aus Innsbruck, Prozession und feierliche Aufnahme.
 (Alt-)Katholische Stadtgemeinde Untersteinfurth.
 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Stiller aus Siedingen.
 Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstr. 43 b II).
 Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachm. 5 Uhr Predigt: Herr Prediger J. Burkhardt.
 Vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
 Abends 8 1/2 Uhr Jünglings- und Männerverein.
 Montag Abend 8 1/2 Uhr Feststunde.
 Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
 Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Gesangstunde.
 Jedermann ist freundlich eingeladen.

Evangelische Gemeinschaft, Friedenskirche, Peterlicher Allee 4. Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt. Vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule. Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. S. Kohler. Nachm. 4 1/2 Uhr Jungfrauenverein. **Karlsruhe.**
English Services are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Floss, Uhlandstrasse 13.
Missionsaal Gartenstr. 18, p. Sonntag den 3. August, Nachmittags 4 Uhr:
Religiöser Vortrag von Missionar R. Schillinger.
 Thema:
 „Die sieben Gemeinden.“
 Offg. 2 und 3.
 Eintritt frei!
 Jedermann willkommen.
 Subalternbeamter sucht für seine 2 Kinder, 9 und 6 J. alt, kathol. **Unterkunft** bei anständ. Leuten. Anerbietungen unter Nr. 4360a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Verlorenge-Liste der Badischen Presse.
 1902.
 Litt. D. a. 500 M. 64 83 92 94
 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232
 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242
 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252
 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262
 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272
 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282
 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292
 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302
 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312
 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322
 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332
 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342
 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352
 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362
 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372
 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382
 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392
 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402
 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412
 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422
 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432
 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442
 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452
 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462
 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472
 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482
 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492
 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502
 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512
 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522
 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532
 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542
 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552
 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562
 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572
 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582
 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592
 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602
 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612
 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622
 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632
 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642
 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652
 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662
 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672
 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682
 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692
 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702
 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712
 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722
 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732
 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742
 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752
 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762
 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772
 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782
 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792
 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802
 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812
 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822
 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832
 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842
 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852
 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862
 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872
 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882
 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892
 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902
 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912
 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922
 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932
 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942
 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952
 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962
 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972
 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982
 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992
 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002

6) Lütticher 2 1/2 % 100 Fr.-Lose
 von 1897.
 Verlosung am 1. Juli 1902.
 Zahlbar am 1. September 1902.
 Gevonnene Serien:
 2141 2296 2974 4239 7275
 14981 16846 20745 23282 26493
 30755 31069 31834.
 Prämien:
 a 20.000 Fr. Serie 2141 Nr. 5.
 a 10.000 Fr. Serie 30755 Nr. 14.
 a 5.000 Fr. Serie 14981 Nr. 2.
 a 2.000 Fr. Serie 2974 Nr. 20.
 a 1.500 Fr. Serie 4239 Nr. 12.
 a 1.000 Fr. Serie 7275 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 14981 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 20745 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 23282 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 26493 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 30755 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 31069 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 31834 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 31834 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 31834 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 5 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 2 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 1 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 500 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 250 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 100 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 50 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 25 Fr. Serie 2141 Nr. 12.
 a 10 Fr. Serie 2141 Nr.

Friedrich Schäfer, Marienstrasse 57, Glaseri, Bilder- und Spiegelrahmungs-Geschäft.

Rager in Gold- und Polier-Leisten, Einrahmen von Bildern und Spiegeln in nur sauberer Ausführung.

Gleichzeitig empfehle meine Reparatur-Werkstätte im Verglasen zerbrochener Fenstergehäusen u. dergl. zu billigen Preisen.

Groß-Badische Staats-Eisenbahnen. Mit Wirkung vom 1. September 1902 erhält die Station „Wahlburg“ die Bezeichnung „Karlsruhe - Mühlburg“.

Licht-, Kraft- und Wasserver- sorgung der Engzugemeinden.

Der Verbandsausschuß der Gemeinden Eutingen, Niesern, Kieselbrunn und Gbbrichen vergibt im Angebotsverfahren die zur Erweiterung der Wasserkraftanlage in Eutingen und zur Errichtung der Hochbehälter erforderlichen Erd-, Maurer-, Cement- und Malararbeiten.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen bis längstens Montag den 25. August, Vormittags 10 Uhr, an das Bürgermeisterei in Niesern, Amt Hirschheim, einzusenden, wofür auf dem Rathhause zu der genannten Zeit die Eröffnung stattfindet.

Die Unterlagen der Vergabung liegen im Rathhause zu Niesern zur Einsichtnahme auf. Angebotsformulare mit Bedingungen sind vom Bürgermeisterei daselbst gegen portofreie Einsendung von 6 Mk. zu beziehen.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen. Gr. Kulturinspektion Karlsruhe.

Was ist Sänitis?

Französische Haarfarbe von Jean Mabé in Paris. Greise und rothe Haare sofort braun und schwarz unbergänglich echt zu färben, wird Jedermann erjucht.

Lodenwasser giebt jedem Haar unverwundliche Locken und Wellenkrause, à Glas M. 1.00.

Bartpflege ist das Beste für schöne Herren-Bärte, giebt haltbar gutes Facen, macht weich ohne zu fetten, à Glas M. 1.00.

Enthaarungs-Pomade entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarauswuchs des Gesichts und der Arme gefahrlos und schmerzlos, à Glas M. 1.50.

Englischer Bart-Wachs befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verhärtet dünnwachsende Bärte, à Glas M. 2.-.

Leberlede, Nieser, Gesichtsröthe und Sommerprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände werden durch Bernhart's Linsenmilch radikal beseitigt und die raubeste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiß und samt, à Glas M. 1.50.

Birken-Kopfwasser hilft am besten gegen das Dünnwerden der Kopshaare, kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schinn wieder bildet.

Schwache Augen werden nach dem Gebrauch des Zeyler's Cuzan-Drainwagens so gestärkt, daß in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden, à Glas 1.50 M.

Derselbe ist zugleich haarfärbendes Kopf- u. antiseptisches Mundwasser. Gebrauchsanweisung unsonst.

Zu haben bei: Wilhelm Weber, Drogerie, Doulasstraße 8, T. Delpy, Friseurgeschäft, Herrenstraße 17. 9641.3.1

Anerkannt feinstes Salatöl vollständig geruch- u. geschmacklos empfiehlt Emil Bindner Freiburg i. Brg. Merianstrasse Ecke Weberstrasse 9641.1.5

Marke Schwan Wasche mit Dr. Thompson's Seifenpulver. 4340a.8

Chinosol. In den Apotheken und Drogerien. Zur Verhütung von Krankheiten des Körpers, der Haut, der Haare, zur Pflege und Reinigung des Mundes und der Zähne, für Wunden, gegen üble Gerüche, zur Luftreinigung. Kein Geheimmittel, sondern ein chemisches Produkt, geruchlos, ungiftig.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 5. August d. Js., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Marktgrafenstraße Nr. 49, im Saal, nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Eine helle Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus: 2 Bettstätten, Poste, Haarmatrasen und Polster, eine Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 Nachttische mit Marmorplatte, Nußbaum hell polirt, sehr gut erhalten, 1 Salonstisch, hell Eichenholz, 1 Sopha mit 2 Fauteuils, Kameelstischen, 2 vollständige Betten, 1 Mädchenbett, 1 Sopha, 1 Buffet mit Schränkchen, modern und gut erhalten, 1 Secretär, 1 Vertico, 1 Kommode, 1 Etagère für einen compl. Lexikon, 1 Etagère, schwarz polirt, 6 Stühle in Mahagoni, 1 Klavierstuhl, verschiedene gut erhaltene 1- und 2-thür. Schränke und runde, vier- eckige und Nippstische, Spiegel und Bilder, Polster-, Rohr- und Nachttische, 1 Doppelleiter (Zimmerleiter), 1 Obstpresse, 1 kleiner Füllosen, 1 große Kiste mit verschiebbarem Deckel, 1 Kleiderstoch, 1 großer Waschtuber, Kleidemöbel, Herrengarderobe, darunter einen noch fast neuen Frackanzug, 1 Schrod, 1 Uniformrock und Hote, ebenfalls fast neu, 1 Parthe Linoleumreste, Tischdecken, Vorhang- und Rouleaustoffe und Portieren, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet.

Karlsruhe, den 1. August 1902. Eduard Koch, Ortsrichter, Luisenstraße 2a.

Michaelismesse zu Leipzig

beginnt für Gross- und Kleinhandel Sonntag den 31. August

und endet Sonntag den 21. September.

Die Ledermesse wird erst Mittwoch den 17. September

eröffnet und die Messbörse für die Lederindustrie an demselben Tage, Nachmittags 5-7 Uhr, im grossen Saal der neuen Börse am Blücherplatz hier abgehalten. 3581.2.2

Leipzig, den 9. Juli 1902. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Fröndlin.

Basler Kantonalbank.

Wir sind Abgeber von 3 1/2 % Obligationen unseres Instituts mit Staatsgarantie

auf den Namen oder Inhaber lautend, 3-5 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. Basel, den 2. Juli 1902. Die Direction.

Litt. Herrschaften und hiesigen Vereinen

empfehle ich mich für vorkommende Concerte, Hochzeiten und Bälle in Streich-, sowie in Blasmusik von 6 Mann an bis zu jeder größeren Besetzung. Beste Ausführung wird zugesichert. 514031

J. Hemberger, Musiklehrer, Doulasstraße 28, part.

P. Hirt, Karlsruhe, Ruppurrerstraße 36.

Größtes Lager solider Holz- u. Polster-Möbel in allen Stylarten und Preislagen. Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Viel Geld ehrlich, leicht und in unbegrenzter Höhe zu verdienen ist strebsamen und vertrauenswerten Personen aller Stände auch als Nebenerwerb ohne jedes Risiko geboten, ev. hoch bezahlte Lebensstellung. Off. unter Nr. B12818 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Täglich 3-10 Mk. kann Jeder mit neuem 10-15 Pfg. Artikel verdienen. 4358a C. Ermet, Frankfurt a. M.

Ministeriell genehmigte Darmstädter Schloßfreilottorie beste Gewinnaussichten. Abzugsfreie Gewinnausszahlung Mögliche Höchstgewinne in barem Gelde 250,000, 200,000, 100,000 Mark. Schnelle Entscheidung in nur 2 Klassen. I. Klasse 14. Aug. II. Klasse 18.-22. Sept. 1902. Es kosten Klassenlose Volllose 1/10 Kl. 3 Mk. 1/10 Kl. 6 Mk. 1/5 Kl. 6 " 1/5 Kl. 12 " 1/2 Kl. 15 " 1/2 Kl. 30 " 1 Kl. 30 " 1 Kl. 60 "

Wenn Volllose in I. Klasse gewinnen, so wird der vorausgezahlte Preis 2. Klasse mit dem Gewinn wieder herausgezahlt. Für Porto und Gewinnliste sind 20 Pfg. bei gewünschter Zusendung der Loose als Einschreibebesendung weitere 20 Pfg. zu jeder Klasse mitzusenden. Bei Volllosen sind nur einmalig 30 bzw. 50 Pfg. einzusenden. Loose sind zu beziehen, auch gegen Nachnahme, von: Friedrich Sessler, Baden-Baden, Langestr. 36.

Extra-Angebot. Solange Vorrath reicht, verkaufe ich: ein Posten Bettuchleinen, doppelte Breite, das Meter M. 0.60 ein Posten Haustuch für Hemden und Kissen " " 0.25 ein Posten Tischtücher, das Stück zu M. 1.50, 1.10, 0.60 ein Posten Bettkattune, waschacht, das Meter M. 0.35 ein Posten Handtücher " " " 0.16 fertig gefüllte Tragkissen " " " 2.80 S. Krämer, 30 Kaiserstraße 30, 9645.2.1 zwischen Kronen- und Waldhornstraße.

Eine wichtige Sache im Haushalt ist die Wahl einer wirklich guten Seife. Mit Sunlight Seife wird der Hausfrau eine Seife geboten, die alle Vorzüge anderer erstklassiger Seifen in sich vereint, in Folge ihres hohen Reinigungsgehaltes keines wäscheangreifenden Hilfsmittels (Soda etc.) bedarf u. nach jeder Waschmethode mit oder ohne Kochen angewandt werden kann.

Holz- und Kellerarbeit.

Prompte Bedienung zugesichert. Bernhard Gissler, Bäcker, B18995 Karlsruhe, Uhlandstr. 8.

Heute Sonntag: Reelle Heirathen

Chocolade-Zorte Ganja-Regenten-Bunsch-Bröd-Verz. verschied. Obsttuchen, Desserts sowie Kaffee- und Theegebäck empfiehlt Emil Röderer Conditorei und Café, Gde Jähringer- u. Waldhornstr., Telefon 1585. Vereinsgegenstände werden abgegeben. 9642

Circa 25 Pfund garantiert reiner Bienenhonig à 90 Pfg. ist zu verkaufen. Kriegstraße 174, im Laden. Dasselbe ist ein noch neuer Langer Fisch abzugeben. B18996.2.1

Ein Fräulein, 23 J. alt, v. Stande aber gebildet, sehr schön, 50000 M. Verm., wünscht eine entsprechende Partie durch d. Verm. d. Villa Victoria, postlag. Sträßburg. Retourmarke erbeten. 4337a

Heirath. Eine Anzahl sehr reiche Damen mit nachweisb. gr. Verm., darunter Wittwen u. Waisen, im Alter von 18-50 J., a. d. best. Ständen, für bessere Beamte, Geschäftsmänner u. sofortige Verlobung. Höchste Distr. zugesichert durch d. Verm. d. Villa Victoria, postlag. Sträßburg. Retourmarke erbeten. 4338a

Einem tüchtigen, brandbekundigen Kaufmann, nicht unter 30 Jahren, ist Gelegenheit geboten, sich mit einer Einlage von Mk. 10000 an einem gut eingeführten Fleischausgangsgeschäft zu betheiligen oder sich einzuhethen. Gef. ernstgemeinte Offerten unter Nr. 9625 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 5.1

Wer leicht jungen Mann gegen hohen Zins u. Sicherheit 100 M.? Offerten unter B14014 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Teilhaber-Gesuch.

Zur eine im besten Betriebe befindliche, nachweisbar sehr rentable Kunst- und Handeldgärtnerei, speziell Besen- und Bürstengeschäft, in Mitteldeutschland, wird zur Erweiterung und kaufmännischen Leitung eine geeignete Kraft mit einer Einlage von 50 bis 60000 Mark als Teilhaber gesucht. Kenntnisse der Branche nicht notwendig. Offerten unter Nr. 4350a an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 11.1

Gartenfigur.

weiblich, 1 1/2-2 m hoch, billig zu kaufen gesucht. 4356a.2.1 Villa Ida, Eutingen, 2. St.

Gänsefedern

Meist 100 000 Stück. alle aus Carl Bestig. garantiert neu und sehr geringe. Preis: Ferner per Pfund für 0.80 Mk.; 1.40; Prima Halbdaunen 1.00; 1.50. Bei weiteren: Halbdaunen 2; 2.00; 2.50. Gut verpackt. Gänsefedern mit 2. class. Gänsefedern (großartige Partien) 2.50; 3.00. Sollten gegen Nachnahme. Garantie: Zurücknahme auf unsere Kosten! Herford. A. Pecher & Co. No. 1037 in Weiffen. 4357a.2.1

Heute Sonntag: Holz- und Kellerarbeit.

Prompte Bedienung zugesichert. Bernhard Gissler, Bäcker, B18995 Karlsruhe, Uhlandstr. 8.

Ministeriell genehmigte Darmstädter Schloßfreilottorie

beste Gewinnaussichten. Abzugsfreie Gewinnausszahlung Mögliche Höchstgewinne in barem Gelde 250,000, 200,000, 100,000 Mark. Schnelle Entscheidung in nur 2 Klassen. I. Klasse 14. Aug. II. Klasse 18.-22. Sept. 1902. Es kosten Klassenlose Volllose 1/10 Kl. 3 Mk. 1/10 Kl. 6 Mk. 1/5 Kl. 6 " 1/5 Kl. 12 " 1/2 Kl. 15 " 1/2 Kl. 30 " 1 Kl. 30 " 1 Kl. 60 "

Wenn Volllose in I. Klasse gewinnen, so wird der vorausgezahlte Preis 2. Klasse mit dem Gewinn wieder herausgezahlt. Für Porto und Gewinnliste sind 20 Pfg. bei gewünschter Zusendung der Loose als Einschreibebesendung weitere 20 Pfg. zu jeder Klasse mitzusenden. Bei Volllosen sind nur einmalig 30 bzw. 50 Pfg. einzusenden. Loose sind zu beziehen, auch gegen Nachnahme, von: Friedrich Sessler, Baden-Baden, Langestr. 36.

Heute Sonntag: Reelle Heirathen

Chocolade-Zorte Ganja-Regenten-Bunsch-Bröd-Verz. verschied. Obsttuchen, Desserts sowie Kaffee- und Theegebäck empfiehlt Emil Röderer Conditorei und Café, Gde Jähringer- u. Waldhornstr., Telefon 1585. Vereinsgegenstände werden abgegeben. 9642

Circa 25 Pfund garantiert reiner Bienenhonig à 90 Pfg. ist zu verkaufen. Kriegstraße 174, im Laden. Dasselbe ist ein noch neuer Langer Fisch abzugeben. B18996.2.1

Ein Fräulein, 23 J. alt, v. Stande aber gebildet, sehr schön, 50000 M. Verm., wünscht eine entsprechende Partie durch d. Verm. d. Villa Victoria, postlag. Sträßburg. Retourmarke erbeten. 4337a

Heirath. Eine Anzahl sehr reiche Damen mit nachweisb. gr. Verm., darunter Wittwen u. Waisen, im Alter von 18-50 J., a. d. best. Ständen, für bessere Beamte, Geschäftsmänner u. sofortige Verlobung. Höchste Distr. zugesichert durch d. Verm. d. Villa Victoria, postlag. Sträßburg. Retourmarke erbeten. 4338a

Einem tüchtigen, brandbekundigen Kaufmann, nicht unter 30 Jahren, ist Gelegenheit geboten, sich mit einer Einlage von Mk. 10000 an einem gut eingeführten Fleischausgangsgeschäft zu betheiligen oder sich einzuhethen. Gef. ernstgemeinte Offerten unter Nr. 9625 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 5.1

Wer leicht jungen Mann gegen hohen Zins u. Sicherheit 100 M.? Offerten unter B14014 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Teilhaber-Gesuch.

Zur eine im besten Betriebe befindliche, nachweisbar sehr rentable Kunst- und Handeldgärtnerei, speziell Besen- und Bürstengeschäft, in Mitteldeutschland, wird zur Erweiterung und kaufmännischen Leitung eine geeignete Kraft mit einer Einlage von 50 bis 60000 Mark als Teilhaber gesucht. Kenntnisse der Branche nicht notwendig. Offerten unter Nr. 4350a an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 11.1

Gartenfigur.

weiblich, 1 1/2-2 m hoch, billig zu kaufen gesucht. 4356a.2.1 Villa Ida, Eutingen, 2. St.

Gänsefedern

Meist 100 000 Stück. alle aus Carl Bestig. garantiert neu und sehr geringe. Preis: Ferner per Pfund für 0.80 Mk.; 1.40; Prima Halbdaunen 1.00; 1.50. Bei weiteren: Halbdaunen 2; 2.00; 2.50. Gut verpackt. Gänsefedern mit 2. class. Gänsefedern (großartige Partien) 2.50; 3.00. Sollten gegen Nachnahme. Garantie: Zurücknahme auf unsere Kosten! Herford. A. Pecher & Co. No. 1037 in Weiffen. 4357a.2.1

Alle Anzeigen sind zu bezahlen bei der Expedition der Badischen Presse, Karlsruhe, Hauptstraße 10. 9641.1.1